

Vorlesen im Advent

In der Adventszeit haben sich die Schüler und Schülerinnen des P-Seminars „Leseförderung“ auf den Weg ins Leopoldina-Krankenhaus, ins Löhe-Heim und in den Kindergarten St. Johannis gemacht, um Kindern, kranken und alten Menschen vorzulesen.

Wir, vier Schülerinnen des P-Seminars „Leseförderung“, haben eine weihnachtliche Vorlesestunde auf der Kinderstation des Leopoldina-Krankenhauses angeboten. Dort wurden wir vom Pflegepersonal herzlich empfangen und teilten uns anschließend in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe durfte im Aufenthaltsraum den Kindern vorlesen, die anderen gingen direkt in die Krankenzimmer. Weihnachtliche Geschichten wie „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“ von Astrid Lindgren oder „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens, aber auch die altbekannten Märchen haben die Kinder begeistert und von ihrem Krankenhausalltag abgelenkt. Alles in einem war es auch für uns ein sehr gelungener Nachmittag, den wir gerne einmal wiederholen würden. (Michelle Feser, Klara Koburg, Annika Memmel und Klara Rottenberger)



Wir, drei Schülerinnen und ein Schüler, besuchten im Rahmen des P-Seminars Leseförderung den evangelischen Kindergarten St. Johannis direkt neben dem Celtis-Gymnasium. In einem ruhigen Raum vor Ort lasen wir einer Gruppe von Kindern zwei Weihnachtsgeschichten vor, während diese unsere mitgebrachten Mandalas mit glänzenden Augen ausmalten. Gespannt lauschten sie unseren Geschichten und hörten aufmerksam zu. Zwischen dem Vorlesen sangen wir alle zusammen das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, das Antonia auf ihrer Ukulele begleitete. Der schöne und harmonische Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende und wir wurden schweren Herzens verabschiedet. (Leonie Freiberg, Antonia Kohlhepp, Lorena Steinmetz und Paul Herm)



Wir, drei Schülerinnen des P-Seminars Leseförderung bei Frau Netter, besuchten eine Gruppe älterer Damen und Herren im Löhe-Heim. Dort verbrachten wir eine gesellige Adventsstunde mit Weihnachtsliedern, begleitet von der Gitarre, Gedichten und klassischen Märchen. Ein schönes Erlebnis war für uns, dass die Senioren sich trotz ihrer Demenzkrankheit an die Texte einiger Lieder erinnerten und teilweise auch mitsingen konnten. Ein Herr begleitete uns sogar begeistert auf seiner Mundharmonika! Es hat uns viel Spaß gemacht, den älteren Herrschaften durch unser Vorlesen und das gemeinsame Singen eine Freude zu bereiten und sie in Weihnachtsstimmung zu bringen.

(Eva Hochrein, Maya Lang und Marie Thiergärtner)

